

3.10 Bauchspeicheldrüse

Tabelle 3.10.1

Übersicht über die wichtigsten epidemiologischen Maßzahlen für Deutschland, ICD-10 C25

Inzidenz	2019		2020			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer		
Neuerkrankungen	10.140	10.150	9.960	10.270		
rohe Neuerkrankungsrate ¹	24,1	24,8	23,6	25,0		
standardisierte Neuerkrankungsrate ^{1, 2}	11,6	15,1	11,4	15,1		
mittleres Erkrankungsalter ³	76	72	76	72		
Mortalität	2019		2020		2021	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sterbefälle	9.638	9.584	9.474	9.448	9.602	9.570
rohe Sterberate ¹	22,9	23,4	22,5	23	22,8	23,3
standardisierte Sterberate ^{1, 2}	10,3	13,8	10,0	13,4	10,0	13,3
mittleres Sterbealter ³	78	74	78	74	80	74
Prävalenz und Überlebensraten	5 Jahre		10 Jahre		25 Jahre	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Prävalenz	11.600	11.500	15.100	15.700	17.900	19.200
absolute Überlebensrate (2019–2020) ⁴	10 (8–14)	9 (6–12)	7 (6–10)	6 (4–8)		
relative Überlebensrate (2019–2020) ⁴	11 (9–16)	11 (6–14)	9 (8–14)	9 (6–12)		

¹ je 100.000 Personen ² altersstandardisiert nach alter Europabevölkerung ³ Median ⁴ in Prozent (niedrigster und höchster Wert der einbezogenen Bundesländer)

Epidemiologie

Im Jahr 2020 erkrankten etwa 20.200 Menschen an Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom). Aufgrund der ungünstigen Prognose verstarben auch fast ebenso viele Personen an dieser Erkrankung. Seit Ende der 1990er Jahre sind die altersstandardisierten Erkrankungs- und Sterberaten leicht gestiegen, insbesondere in den höheren Altersgruppen ab 65 Jahren. Die absolute Zahl der Neuerkrankungs- und Sterbefälle hat für beide Geschlechter über die Jahre kontinuierlich zugenommen, auch aufgrund der demografischen Entwicklung.

Bösartige Neubildungen der Bauchspeicheldrüse verursachen in den frühen Stadien oft keine oder nur unspezifische Symptome, sodass der Tumor häufig erst spät erkannt wird. Die relative 5-Jahres-Überlebensrate ist dementsprechend ausgesprochen ungünstig. Sie liegt in Deutschland für Frauen und Männer mit Bauchspeicheldrüsenkrebs bei 11 %. Somit weist das Pankreaskarzinom neben dem Mesotheliom die niedrigste Überlebensrate unter allen Krebserkrankungen auf. Mit einem Anteil von 9,0 % (Frauen) bzw. 7,5 % (Männer) ist es bei beiden Geschlechtern die vierthäufigste Krebstodesursache. Das mittlere Erkrankungsalter liegt für Frauen bei 76 Jahren und für Männer bei 72 Jahren.

Risikofaktoren

Als gesicherte Risikofaktoren gelten Rauchen, sowohl aktiv als auch passiv, und starkes Übergewicht (Adipositas). Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus Typ 2) und chronische Entzündungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) wirken sich ebenfalls risikosteigernd aus. Das gilt auch für einen sehr hohen Alkoholkonsum. Infektionen mit Erregern wie Helicobacter pylori und Hepatitis B (oder auch HIV) werden mit der Entstehung von Pankreaskarzinomen in Verbindung gebracht. Verwandte ersten Grades von Patientinnen und Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs sind überdurchschnittlich häufig selbst betroffen. Dahinter können erbliche Faktoren stecken, wie etwa eine BRCA-2-Mutation, oder auch ein gemeinsamer Lebensstil. Wer sehr häufig verarbeitete Fleischwaren, geräucherte oder gegrillte Speisen verzehrt, könnte ebenfalls sein Risiko für Bauchspeicheldrüsenkrebs erhöhen.

Welche Rolle Umweltfaktoren oder beruflich bedingte Schadstoffbelastungen spielen, ist nicht eindeutig geklärt.

Abbildung 3.10.1a
 Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten nach Geschlecht, ICD-10 C25, Deutschland 1999 – 2020/2021
 je 100.000 (alter Europastandard)

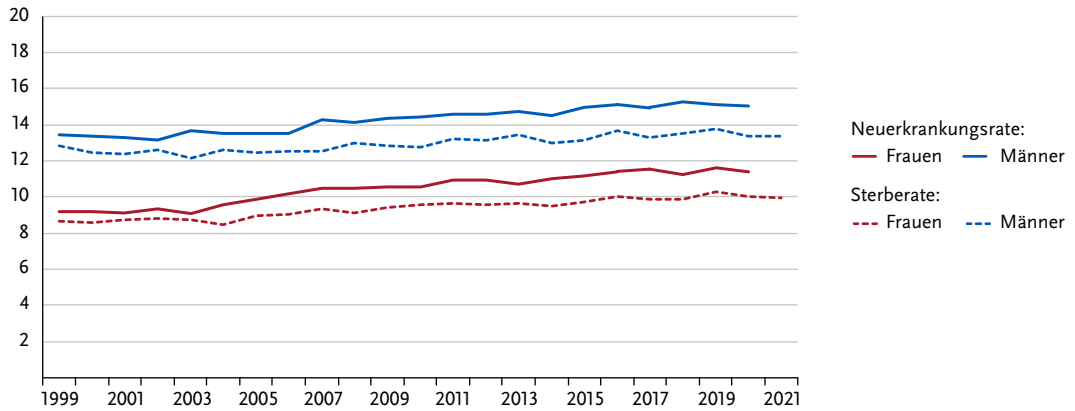


Abbildung 3.10.1b
 Absolute Zahl der Neuerkrankungs- und Sterbefälle nach Geschlecht, ICD-10 C25, Deutschland 1999 – 2020/2021

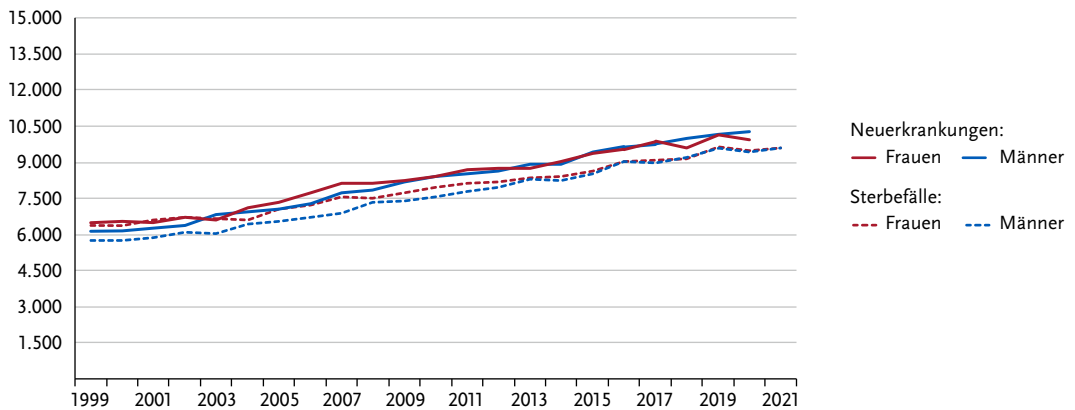


Abbildung 3.10.2
 Altersspezifische Neuerkrankungsraten nach Geschlecht, ICD-10 C25, Deutschland 2019 – 2020
 je 100.000

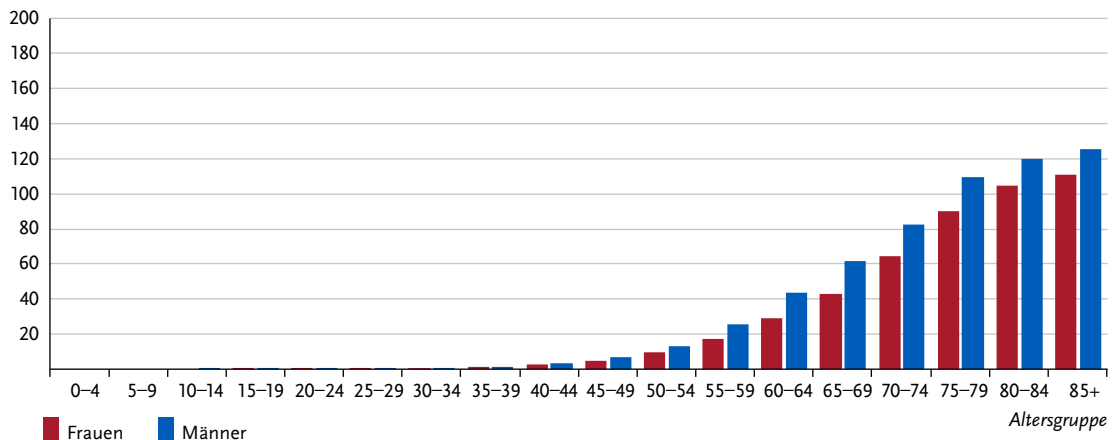


Tabelle 3.10.2
Erkrankungs- und Sterberisiko in Deutschland nach Alter und Geschlecht, ICD-10 C25, Datenbasis 2019

		Erkrankungsrisiko				Sterberisiko					
Frauen im Alter von	in den nächsten 10 Jahren	in den nächsten 10 Jahren		jemals		in den nächsten 10 Jahren	in den nächsten 10 Jahren		jemals		
35 Jahren	< 0,1 % (1 von 4.700)	1,9 %	(1 von 52)	< 0,1 %	(1 von 11.400)	1,9 %	(1 von 54)	< 0,1 %	(1 von 11.400)	1,9 %	(1 von 54)
45 Jahren	0,1 % (1 von 1.300)	1,9 %	(1 von 52)	0,1 %	(1 von 2.000)	1,9 %	(1 von 54)	0,1 %	(1 von 2.000)	1,9 %	(1 von 54)
55 Jahren	0,2 % (1 von 440)	1,9 %	(1 von 53)	0,2 %	(1 von 540)	1,8 %	(1 von 54)	0,2 %	(1 von 540)	1,8 %	(1 von 54)
65 Jahren	0,5 % (1 von 190)	1,7 %	(1 von 58)	0,5 %	(1 von 210)	1,7 %	(1 von 57)	0,5 %	(1 von 210)	1,7 %	(1 von 57)
75 Jahren	0,8 % (1 von 120)	1,4 %	(1 von 73)	0,8 %	(1 von 120)	1,4 %	(1 von 69)	0,8 %	(1 von 120)	1,4 %	(1 von 69)
Lebenszeitrisiko		1,9 %	(1 von 52)			1,8 %	(1 von 54)			1,8 %	(1 von 54)
Männer im Alter von		in den nächsten 10 Jahren		jemals		in den nächsten 10 Jahren		jemals			
35 Jahren	< 0,1 % (1 von 4.100)	1,9 %	(1 von 52)	< 0,1 %	(1 von 8.200)	1,9 %	(1 von 53)	< 0,1 %	(1 von 8.200)	1,9 %	(1 von 53)
45 Jahren	0,1 % (1 von 970)	1,9 %	(1 von 52)	0,1 %	(1 von 1.300)	1,9 %	(1 von 53)	0,1 %	(1 von 1.300)	1,9 %	(1 von 53)
55 Jahren	0,3 % (1 von 300)	1,9 %	(1 von 53)	0,3 %	(1 von 360)	1,9 %	(1 von 54)	0,3 %	(1 von 360)	1,9 %	(1 von 54)
65 Jahren	0,7 % (1 von 150)	1,7 %	(1 von 58)	0,6 %	(1 von 170)	1,7 %	(1 von 57)	0,6 %	(1 von 170)	1,7 %	(1 von 57)
75 Jahren	0,9 % (1 von 110)	1,3 %	(1 von 75)	0,9 %	(1 von 110)	1,4 %	(1 von 70)	0,9 %	(1 von 110)	1,4 %	(1 von 70)
Lebenszeitrisiko		1,9 %	(1 von 52)			0,4 %	(1 von 54)			0,4 %	(1 von 54)

Abbildung 3.10.3
Verteilung der UICC-Stadien bei Erstdiagnose nach Geschlecht, ICD-10 C25, Deutschland 2019 – 2020
(oben: inkl. fehlender Angaben und DCO-Fälle; unten: nur gültige Werte)

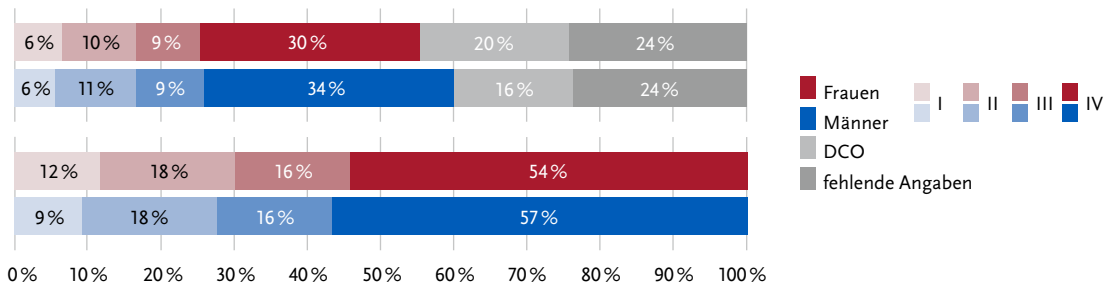


Abbildung 3.10.4
Absolute und relative Überlebensraten bis 10 Jahre nach Erstdiagnose, nach Geschlecht, ICD-10 C25, Deutschland 2019 – 2020

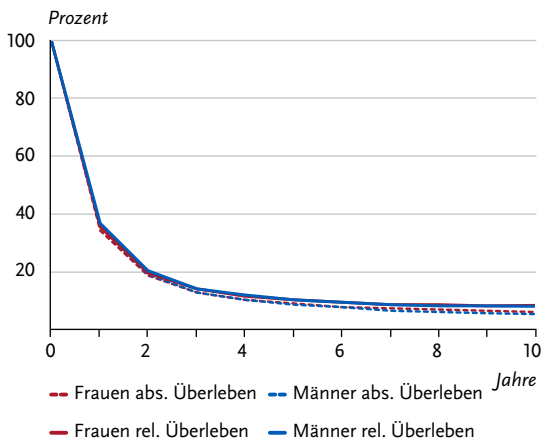


Abbildung 3.10.5
Relatives 5-Jahres-Überleben nach Histologie und Geschlecht, ICD-10 C25, Deutschland 2019 – 2020

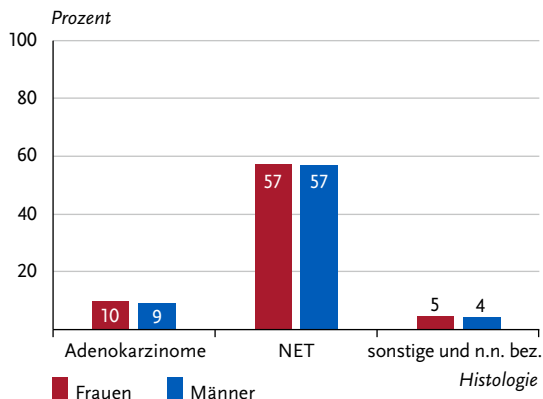


Abbildung 3.10.6
 Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten in den Bundesländern nach Geschlecht, ICD-10 C25, 2019 – 2020
 je 100.000 (alter Europastandard)

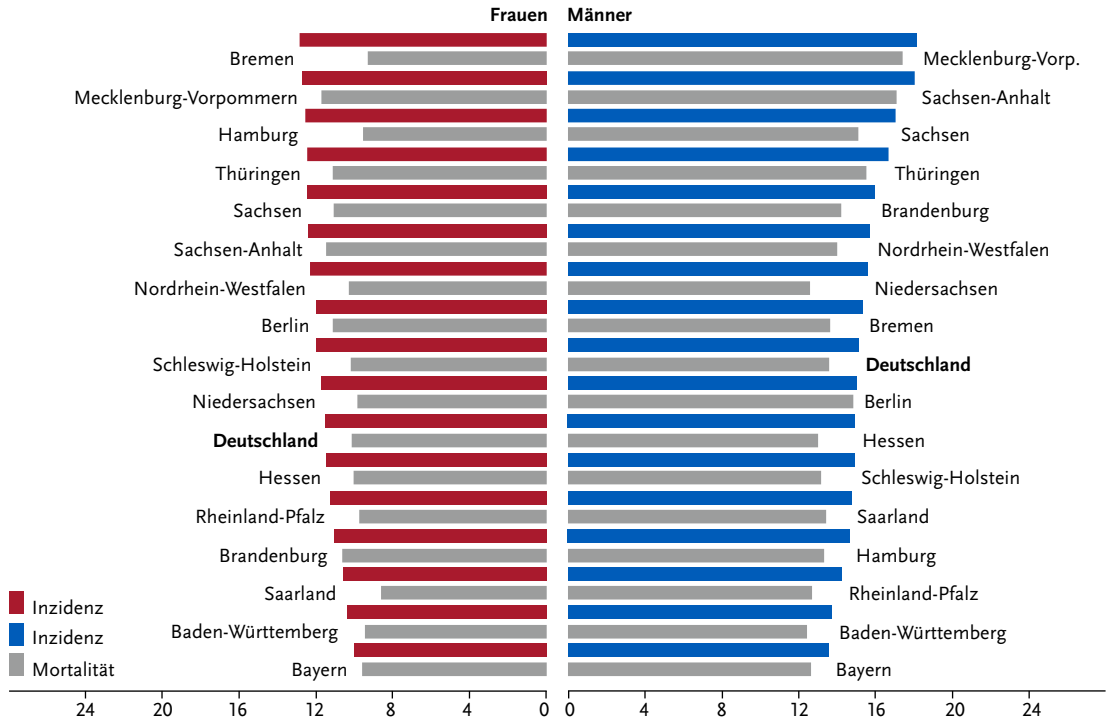
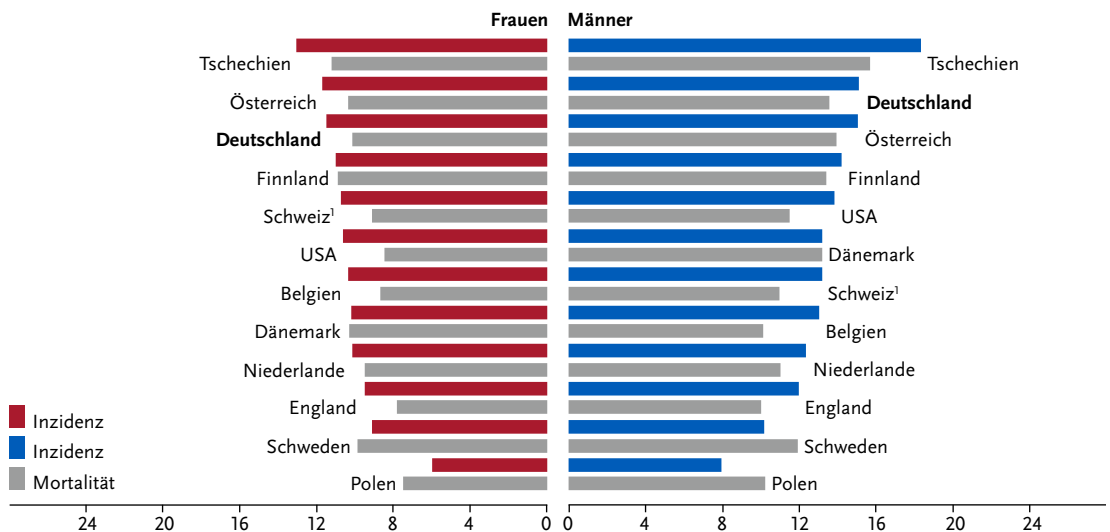


Abbildung 3.10.7
 Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten nach Geschlecht im internationalen Vergleich, ICD-10 C25, 2019 – 2020
 oder letztes verfügbares Jahr (Einzelheiten und Datenquellen s. Anhang)
 je 100.000 (alter Europastandard)



¹ Schweiz: Angaben zur Inzidenz für 2015 – 2019